

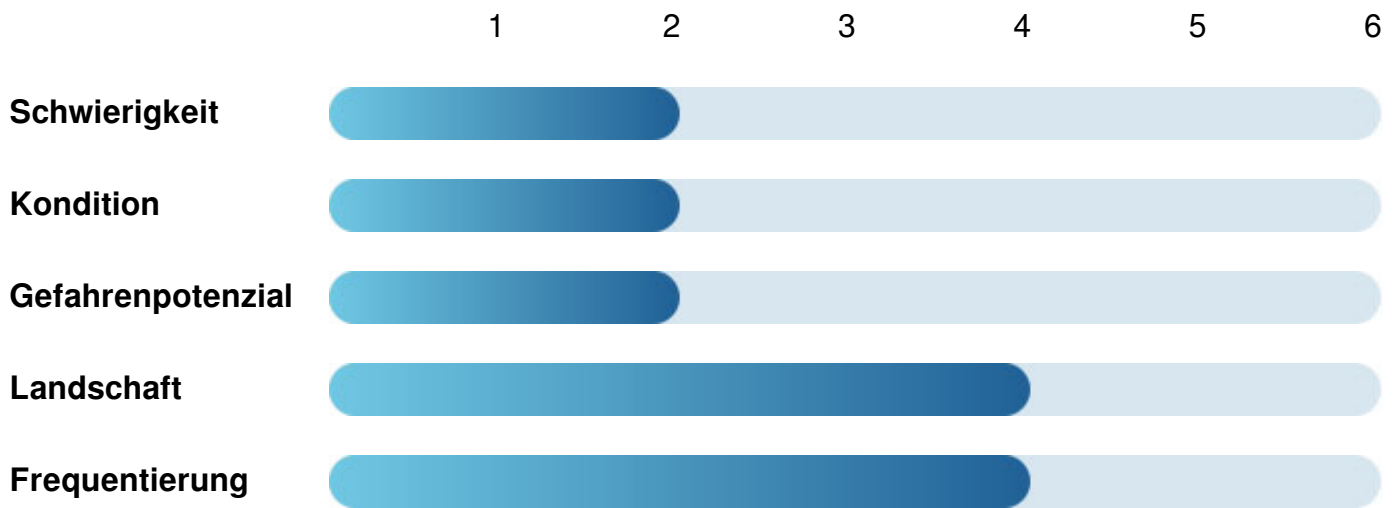
Guggernüll (2886 m)

Skitour | Misoxer Alpen

850 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



In schneearmen Wintern ist es nicht immer einfach, gute Skitouren mit Schneegarantie zu finden. Der Guggernüll oberhalb von Splügen hat aber alles was man sich so wünscht: eine hohe Ausgangslage, freie hindernislose Hänge, eine tolle Fernsicht und im unteren Teil eine präparierte Skipiste, welche für die weiße Unterlage sorgt. Und auf den letzten Metern zum Gipfelsteinmann wird es sogar noch etwas alpinistisch.



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Autobahn A13 nach Chur und weiter in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Splügen.

Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise mit der Rhätischen Bahn nach Thusis und anschließend mit dem Postbus nach Splügen. Info: www.rhb.ch und www.postauto.ch.

Ausgangspunkt: Splügen, Parkplatz an der Talstation des Skigebiets (1480 m)

Route: Zuerst geht es bequem mit der Gondel hinauf zur Bergstation Tanatzhöhi. Von dort aus fährt man auf der Piste hinab zur Talstation des Sesselliftes Tamboalp (2032m). Hier fellt man an und spurt nach Südwesten entlang des Tambobaches flach taleinwärts. Dann wendet man sich nach rechts (Nordwesten) und steigt in einem Tälchen mäßig steil bergan. Man gelangt zu einem weiten, sanft geneigten Boden, den man bis auf eine Höhe von ca. 2280 m folgt. Hier quert man nach rechts einen Graben und zieht in einer Schleife nach rechts (Nordosten) unterhalb eines Felsbandes bergan. Sobald es das Gelände erlaubt, wendet man sich nach links (Westen) und erreicht wieder sanftes Terrain. Rechterhand eines engen, markanten Tälchens (Gemschschluecht) steuert man die Einsattelung am Beginn des Südostgrates des Guggernülls an. Über den anfangs steilen, aber breiten Rücken steigt man mit Ski bis zum Vorgipfel auf. Die letzten Meter stapft man etwas ausgesetzt über eine schmale Gratschneide zum Gipfelsteinmann empor.

Anfahrt: Entlang der Aufstiegsroute bis zur Tamboalp. Anschließend mit dem Sessellift hinauf zur Tanatzhöhi und auf der Skipiste hinab nach Splügen.

Man kann auch von der Tamboalp auf einem Almweg ins Tal abfahren. Dies ist aber nicht sonderlich lohnend.

Charakter: Der Guggernüll ist ein wuchtiger Gipfel, mit steilen Felswänden auf der Nord- und Westseite des Berges. Auf der Ostseite dagegen, bietet der Guggernüll eine schöne Skitour mit überwiegend sanften und weiten Hängen. Nur am Beginn des langen Gipfelrückens ist das Gelände etwas steiler. An der schmalen und ausgesetzten Gratschneide zum Gipfelsteinmann hinüber ist sogar etwas Trittsicherheit notwendig. Durch die Liftunterstützung startet man die Skitour bereits auf einer Höhe von 2030 m und die Abfahrt ins Tal erfolgt auf einer präparierten Skipiste. Dadurch ist die Tour recht schneesicher und kann während der ganzen Saison gemacht werden.

Lawinengefahr: Gering bis mittel

Exposition: Überwiegend Ost, (Skipiste Nord)

Aufstiegszeit: ca. 2,5 Stunden

Tourdaten: ca. 850 Höhenmeter Aufstieg, ca. 1400 Höhenmeter Abfahrt

Jahreszeit: Dezember bis Anfang April (Saisonschluss am 03.04.2011 beachten).

Stützpunkt: -

Bergbahn: Für die Auffahrt mit der Gondel und dem Sessellift auf dem Rückweg gibt es eine spezielle Tourenkarte für SFr. 23,- (Stand 2011).

Karte: Landeskarte der Schweiz 1:25000, Splügenpass – Blatt 1255; Landeskarte der Schweiz 1:25000, Hinterrhein – Blatt 1254

Autor: Doris & Thomas Neumayr